

# Wohlfreier "Balsam"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **19 (1893)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-431501>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Wohlfeiler „Balsam“.

Der große Czar — man muß ihm's lassen —  
Weiß, was auf dieser Welt sich schickt,  
Zu diesem Zweck sind seine Kassen  
Mit blanken Rubeln stets gespickt.

Die Rubel schickt er dann auf Reisen,  
Wenn ihn 'was ärgert auf der Welt,  
Und jeder darf sich glücklich preisen,  
Der ihnen nicht zum Opfer fällt.

Was plumper Macht nicht mehr erreichbar,  
Erreicht der Rubel sicherlich,  
Als Werkzeug ist er unvergleichbar,  
Und seiner Macht hält keiner Stich.

Das spürte einst Fürst Alexander;  
Verätherisch in einer Nacht  
Verkauft, vom Thron gestürzt, sich fand er  
— Der Rubel hatte das vollbracht!

Der Rubel hielt, was er versprochen,  
Und Freude herrscht im Carenhaus.  
Der Fürst kam endlich, doch gebrochen,  
Zurück — mit seiner Kraft war's aus!

Und wer ist schuld an seinem Tode?  
Wer brach das Herz dem wackern Mann?  
Der Czar? O nein! Nur die Methode;  
Der Rubel nur ist schuld daran!

Der Czar, im Schmerz um den geliebten  
Verstorb'nen, tief gebeugt vom Gram,  
Schickt ja der Wittwe, der bekrübten,  
Ein rührend — Belleidsstelegramm!

Die Rubel kann er diesmal sparen;  
's ist wohlfeil — und doch teuer gemeint:  
Und mehr als Gold werth sind am Caren  
Die Mitleidsstränen, die er weint!